



## SCHWERPUNKTFRAGEN 2018

Auch in diesem Jahr hat der IVA 8 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter [www.iva.or.at](http://www.iva.or.at) veröffentlicht.

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2017 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

Im Geschäftsjahr 2017/18 hatten innerhalb des AT&S Konzerns 22 Mitarbeiter (ohne Vorstand) einen Gesamtjahresbrutto (inkl. Sachbezüge) von mehr als 200.000 EUR, davon ein Mitarbeiter über 500.000 EUR.

2. Wie viele **Mitarbeiter** hatten im Berichtsjahr einen **Jahresbezug von weniger als 25.000 Euro**? (Vollzeitbeschäftigung, volles Jahr, ohne Lehrlinge) aufgliedert nach **Inland – Ausland**.

Generell werden alle Mitarbeiter des AT&S Konzerns zumindest nach den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen vergütet. Der **Jahresgesamtbezug** jedes im Geschäftsjahr 2017/18 vollzeitbeschäftigten Mitarbeiter in Österreich lag über 25.000 Euro.

3. **Kosten des Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichts?**

- Kosten GB (inkludiert Nichtfinanziellen Bericht): rund 105.000 Euro
- Auflage: Gesamt 700 Stück (500 deutsch, 200 englisch)
- Verteiler: Privatanleger, institutionelle Investoren, Banken, sonstige.

4. **Kosten der Umstellung IFRS 9** (Finanzinstrumente) und **IFRS 16** (Leasing), insbesondere jene der **externe Beratung**?

Für die Einführung neuer Standards (IFRS 9 und 15) fielen im Geschäftsjahr 2017/18 externe Beratungskosten von TEUR 20 an. Der



interne Umstellungsaufwand in der gesamten AT&S Gruppe betrug rund 1.000 Stunden.

5. Höhe der **Körperschafts- (bzw. Ertragssteuer-) zahlungen** 2017 in **Österreich** und in den drei wichtigsten **Auslandsmärkten**?

Im Geschäftsjahr 2017/18 betragen die Ertragssteuerzahlungen (ohne Quellensteuer) rd. TEUR 23.690.

6. **Pflichtbeiträge** an die **Wirtschaftskammer**, für **Mitarbeiter** berechnete und abgeführte **Arbeiterkammerumlage**, **Beiträge an freiwillige Interessensvertretungen**, **Kommunalsteuer** (nur Österreich)?

Grundumlage: TEUR 55

(Lohnabhängige) Kammerumlage II Wirtschaftskammer: TEUR 201

(Vorsteuerabhängige) Kammerumlage I Wirtschaftskammer: TEUR 161

Arbeiterkammerumlage: TEUR 211

Beiträge an freiwillige Interessensvertretungen: TEUR 193

Kommunalsteuer: TEUR 1.584

7. Wie viele Mitarbeiter gingen 2017 mit welchem **Durchschnittsalter in Pension**? Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2017, getrennt nach **Frauen und Männern** und **nach Ländern**, Anzahl der Lehrlinge, Anzahl der freigestellten **Betriebsräte**, gegliedert Inland – Ausland

In Österreich gingen im Geschäftsjahr 2017/18 9 Personen mit einem Durchschnittsalter von 60,2 Jahren in **Pension**, im Ausland 6 Personen mit einem Durchschnittsalter von 57,5 Jahren.

**Anzahl der Mitarbeiter per 31.03.2018** getrennt in Frauen und Männer pro Land (angegeben in VZÄ):

Standort	Männer	Frauen	Gesamt
AT	837,9	550,6	1.388,5
CN	4.236,0	2.575,0	6.811,0
IN	1.072,3	87,4	1.159,7
KR	197,0	106,0	303,0
DE	10,0	12,2	22,2
US	17,0	6,0	23,0



HK	8,0	9,0	17,0
JP	6,0	2,0	8,0
TW	2,0	0,0	2,0
Gesamt	6.386,2	3.348,2	9.734,4

Zum Ende des Geschäftsjahres beschäftigte AT&S 35 **Lehrlinge** in Österreich und 2 in Deutschland. 10 Lehrlinge konnten im vergangenen Geschäftsjahr ihre Lehre erfolgreich abschließen, während 12 Lehrlinge ihre Lehre bei AT&S begonnen haben. Ein Lehrling konnte im vergangenen Geschäftsjahr die Lehrabschlussprüfung mit gutem Erfolg absolvieren, ein weiterer wurde vergangenen Herbst von der Wirtschaftskammer Steiermark mit dem „Stars of Styria“ ausgezeichnet. Anzahl der freigestellten **Betriebsräte** in Österreich: 3 (im Ausland keine freigestellten Betriebsräte)

8. Auswirkungen von **MiFID II**, insbesondere betreffend **Research/Analysen?**

Derzeit gibt es keine Auswirkungen für AT&S aufgrund von MiFID II. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Kosten der zusätzlichen regulatorischen Aufwendungen auf die Investoren oder auch Emittenten übergewälzt werden, deshalb werden früher oder später z.B. für Research- und Analyse-Informationen von Banken Kosten verrechnet werden.